Inhaltsverzeichnis

Vorwort 7

Alfrun Kliems
Lokalismen, Regionalismen, Exotismen. Poetische Verfahren in den „Nachwende"-Literaturen Mitteleuropas 13

Sławomir Piontek
Polen – Deutschland – Mitteleuropa. Anmerkungen zu „deutscher" Prosa ausgewählter polnischer Schriftsteller nach 1989 31

Agnieszka Palej
Im Westen angekommen? Zu den Identitätsentwürfen in den Texten der deutsch-polnischen Migrantenautoren der Postwendezeit 45

Alina Kuzborska
Die deutsch-polnische „Beckeriade": Artur Beckers Wenderomane 57

Lothar Quinkenstein
„Unnachahmliche polnische Nostalghia" oder Rousseau in Galizien. Überlegungen zu einigen Aspekten deutschsprachiger Rezeption polnischer Gegenwartsliteratur 71

Hans-Christian Trepte
Zwischen Gehen und Bleiben. Bemerkungen zur friedlichen Revolution in der DDR (1989) aus (ost-)deutscher und polnischer literarischer Sicht 83

Elżbieta Tomasi-Kapral
Die Stasi als Motiv in der (Wende-)Literatur 99

Joanna Drynda
Einmal DDR und zurück: Eugen Ruges Roman *In Zeiten des abnehmenden Lichts* als eine nachträgliche Auseinandersetzung mit Begebenheiten des real existierenden Sozialismus 111

Dorota Masiakowska-Osses
Ein Zusammenprall der Kulturen? Die Wende aus der Perspektive der Nicht(West)Deutschen 125

Bibliografische Informationen
http://d-nb.info/1129275884

digitalisiert durch DEUTSCHE NATIONAL BIBLIOTHEK

Jerzy Kałążny
Die Wende 1989/90 und ihre Folgen in der deutschen und russischen Literatur. Zur antiutopischen Prosa von Simon Urban, Jochen Schimmang, Dmitry Glukhovsky und Vladimir Sorokin 141

Alexander Höllwerth
Zachar Prilepins Roman *Sankya* – ein Abgesang auf die Wende in Russland? 157

Attila Bombitz
Ungarische Geschichte(n) ironisch betrachtet 171

Károly Kókai
Die Rückkehr aus dem Exil 183

Géza Horváth
Die Problematik der politischen Wende im Werk des ungarischen Schriftstellers Béla Fehér unter besonderer Berücksichtigung seiner Romane *Doktorchen schläft in Bethlehem* und *Szenen aus dem Leben eines Maulwurfjägers* 193

Lubomír Machala
Der literarische November 1989 oder der Schriftsteller in der heutigen tschechischen Gesellschaft 205

Gertraude Zand
Die „alt-neue" Welt nach der „Explosion der Zeit" 1989 in Jáchym Topols Roman Die Schwester 213

Joanna Roszak
Künstlerische Bilder umbenannter jüdischer Stadt- und Kulturräume nach der Wende 223

25 Jahre danach. Die Imponderabilien gesellschaftlicher, politischer und wirtschaftlicher Wandlungsprozesse. **Magdalena Kardach** spricht mit den Schriftstellern **Artur Becker** und **Dariusz Muszer** über den demokratischen Wandel 1989 in Polen und Deutschland 237

AutorInnen- und HerausgeberInnenverzeichnis 251